Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

23.7.1866 (No. 199)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 199. Montag den 23. Juli **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 15,786. Auf Ansuchen wird Kaufmann Friedrich Maisch dahier als Agent für den diesseitigen Amtsbezirk zur Vermittelung des Transports von Auswanderern und Reisenden über Havre nach überseeischen Ländern und zwar Namens der hiezu concessionirten Hauptagentur des Handlungshauses Walther und von Reckow in Mannheim hiermit bestätigt und solches nach §. 3 der Verordnung vom 7. November v. J., Regierungsblatt von 1865 Seite 656, andurch bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 19. Juli 1865.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 20. Juli können für die Dauer der Unterbrechung des Fahrpostverkehrs auf den gewöhnlichen Routen **Pakete** nach Norddeutschland, Belgien, Holland und England über **Frankreich** befördert werden.

Die großh. Postanstalten ertheilen Auskunft über die besonderen Bestimmungen.

Der **Briefpostverkehr** mit Norddeutschland wird bis auf Weiteres über Neunkirchen—Bingerbrück unterhalten.

Patriotische Gaben für Bundestruppen

nehmen zur Beförderung entgegen: Dessart, Strohhutfabrikant, Karl-Friedrichstraße Nr 22, Feederle, Baumeister, Sophienstraße Nr. 39, Kiefer, Beneficiat, Langestraße Nr. 151, Grimm, Kaufmann, Langestraße Nr. 19, Korn, Part., Langestraße Nr. 134, Cron, Part., Amalienstraße Nr. 22.

An weiteren Gaben sind zu verzeichnen: von O. St. R. W. und Tochter 7 fl; Ung. 30 kr. und Charpie; vom Männerverein zu Bulach baar 11 fl. 21 kr., 22 Hemden, 1 Leintuch und verschiedene Leinwand; von der Gemeinde Ersingen 14 Pfund Charpie, 55 Hemden, 76 Stück lange Binden, 24 Stück dreieckige Binden, 26 Päckchen Verbandzeug, 4 Leintücher und 6 fl. 44 kr. baares Geld; von der kath. Gemeinde Weingarten baar 17 fl. 32 kr.; Frau W. 1 fl. 45 kr.; Frau K. ein Päckchen Charpie; Frau S—z 1 ditto; Frau D. M. 1 ditto; von Friesenheim (bei Lahr) ein Faß mit Leinwand, 173 Pfund schwer, 1 große Kiste mit Charpie und Verbandzeug; von Ung. Verbandzeug; von einem jungen Herrn 3 Unterhosen, 2 wollene Jäckchen, 7 Paar Socken, 1 Weste; Ung. Charpie und Binden; Ung. 1 Flasche Liqueur; Ung. Charpie und Kissenüberzüge; Ung. 3 fl. 16 kr. baar; Ung. 2 fl.; Ung. 1 fl.; Ung. 30 kr.; von einem Dienstboten 80 kr.; von ditto 30 kr.; von ditto 12 kr.; Ung. 1 fl.; Ung. 1 fl.; H. C. Sch. 30 kr.; H. B. 2 fl. 39 kr.; durch das Hülfscomite in Untergrombach von den christl. und israel. Familien: in 1 Kiste und 2 Stübich 74 Hemden, 8 Betttücher, 61 Brustlappen, 49 Armbinden, 168 Binden, 16 Compressen, 8 Pfund Charpie, 4 Sacktücher, 3 Hauben, 2 Paar Socken, 1 Kissenüberzug, 5 Pakete unverarbeitete Leinwand, 1 Kistchen Cigarren; von Ungenannt Binden, Charpie und 1 fl. 30 kr.; vom Beiertheimer Männerverein 9 Hemden und 1 fl. 44 kr. baar; Ung. 2 Hemden und 2 Paar Socken; Frl. H. Fußlappen, Compressen und Binden; Ung. Charpie und Binden; N. W. 3 fl 30 kr.; aus Stadt Kehl von M. B. 1 Päckchen Leinwand; J. L. 6 Hemden; J. M. 4 Hemden, 3 Leintücher, 5 Tischtücher und 2 Ellen Leinwand; von K. St. eine Partbie Charpie und Binden; Pf. H. 66 Ellen Binden, 1 Kistchen Cigarren, 2 Paar Socken und 1 fl. Geld; Geb. E. 7 Flaschen Hefenbranntwein. (Allen lieben Gebern ein herzliches Vergelts Gott! Es ist massenhaftes Elend zu lindern, darum nicht ermüdet in der barmherzigen werkthätigen Theilnahme für die unglücklichen Opfer des entsetzlichen Bruderkrieges! — Bei dem Heidelberger Haupt-Comite, das sich durch den Zutritt einiger geistlichen Herren verstärkt hat, sind, laut dem „Pfälzer Boten", an baarem Gelde bis jetzt 1269 fl. 6 kr. eingegangen, außer den bereits großartigen Massen an Hemden, Verbandzeug u. s. w); von N. W. 3 fl. 30 kr; C. S. 1 Paar Socken, 4 Binden und Charpie; D—m. 1 Unterhose, Charpie und 30 kr.; von einer Preußenfreundin für Oesterreicher: Charpie; Frau P. N. H. 1 Paket Charpie und 2 fl. 42 kr.; W. baar 3 fl. 30 kr.; F. C. 6 Paar Socken und 6 Hemden; Frau Hauptmann M. 2 Päcke Charpie und Verbandleinwand; Frau Major F. Binden, Charpie und 2 fl. 6 kr.; Ung. Charpie; Ungen. 2 Paar neue Socken und Charpie; Ung. Charpie und Binden; Ung. Charpie und 6 Paar Socken; aus Steinbach 1 Kiste, 192 Pfund schwer, mit Leibweißzeug, Charpie und Verbandzeug; Ung. 1 fl.; durch Hrn. Stadtpfarrer Schäffle in Steinbach: a. aus Steinbach 28 fl. 35 kr., b. aus Varnhalt 21 fl. 9 kr.; B. v. B. 60 Francs; Kirchencollekte aus der Pfarrei Bulach 12 fl. 28 kr; Ung. 1 fl.; Frl. N. 1 Paket Charpie; Hrn. Pf. in Rintheim 2. Gabe 1 Paket Charpie und 1 Hemd; Hrn. Chr. N. baar 10 fl., 15 Paar Socken, 6 Paar Strümpfe; Hrn. D. W. 2 fl. 30 kr.; für die Verwundeten des 8. Armeecorps von Oppenau 133 Stück Binden, 133 Stück dreieckige Tücher, 112 Stück Brustflecken mit Bändern, 32 Stück Hemden, 4 Paar Unterhosen, 16 Betttücher, einige Hundert Compressen, 13 Paar Socken, 6 Pfund versch. Charpie, mehrere Bündel Fußlappen, 3 Maas Kirschenwasser und 30 fl. Geld; Frau Ebh. 2 Paar Beinkleider, 3 Paar Strümpfe, 3 Jäcke, 1 Hemd, 1 Pack Fußlappen; Hf. Bz. 2 Hemden, 3 Paar Socken, 2 fl. baar; Frau Kr. 2. Gabe:

2.1. **Pferdversteigerung.**

Nächsten **Mittwoch den 25. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, wird im Hofe der hiesigen Dragonerkaserne 1 ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Juli 1866.

Verrechnung der Ersatzabtheilung der Reiterei.

3.1. **Mühlburg.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Ludwig Kögel von Mühlburg werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 6. August l. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1. Eine einstöckige, von Stein erbaute, dahier gelegene Behausung nebst einem Höfchen und Landgrabenrain an der Hauptstraße, einerseits Wilhelm Kögel jung, anderseits der Landgraben, vornen die Landstraße, taxirt zu . . 4000 fl.

2. Circa 10 Morgen Ackerland in 14 Parzellen auf Mühlburger und Knielinger Gemarkung, zusammen gewerthet auf . . . . . 5705 fl.

Sodann werden zur Fahrnißversteigerung folgende Tage bestimmt:

Dienstag den 7. August l. J.:
Gold und Silber, Herrenkleider, Bücher und Weißzeug;

Mittwoch den 8. August l. J.:
Bettung und Weißzeug, Leinwand und Getüch, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr;

Donnerstag den 9. August l. J.:
Küchengeschirr, allgemeiner Hausrath, Fuhr- und Bauereigeschirr, worunter ein Bernerwägelchen und ein schwärzischer Wendpflug.

Die Versteigerungshandlung geht in der Sterbebehausung vor sich, nimmt jeweils Vormittags ½9 Uhr ihren Anfang und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Mühlburg, den 19. Juli 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Charpie, 1 Paar Socken und Fußlappen; Ung. 2 Hemden, 2 Paar Socken; Frau Fo—r 1 Leibchen, 1 Paar Unterhosen, Leinwand und Charpie und 1 fl. baar; Ung. 1 fl; Frau Z. 3 fl.; H. Charpie, Binden und Compressen; A. Hrth. von Beiertheim 1 fl.; von einer Ww., „wenig aber von Herzen gern", 30 kr.; von Urloffen durch den Herrn Pfarrer in zwei Kisten: 116 Hemden, 300—400 Stück Verbandleinwand, Fußlappen, Kopf- und Brustbinden, 25 Pfund Charpie; von Stadt Kehl zweite Sendung: v. M. W. 1 Paket Compressen, 1 Hemd, 1 Handtuch und Charpie; Frau K. 1 Leintuch; J. B. Sch. Charpie; Frl. B. Charpie, Binden, dreieckige Armschlingen und 1 fl. 30 kr. Geld; K. v. H. 3 Paar Unterhosen, 6 Paar Socken, 2 Taschentücher, Charpie und 1 fl. Geld; Cond. D. 1 fl. 12 kr.; Frau K. 1 fl.; A. H. Charpie, Binden, Compressen und 2 fl.; J. E. 4 Hemden, Compressen, Brustbinden u. Charpie; A. E. Charpie; W. St. 1 Päckchen Leinwand, Charpie und 2 fl. Geld; von Donaueschingen: 1) 12 Paar Socken und 1 Paket Charpie in ein Handtuch verpackt; 2) ein Paket Leinwand zu Compressen und Fußlappen und 1 Kistchen voll Charpie; 3) 10 Binden, 1 Paket Charpie, 18 umschlungene Compressen und 1 Stück Leinwand zu Paar Fußlappen; 4) 1 Pfund Charpie, 6 Filethauben und leinene Tücher; 5) 3 Paar wollene Socken, 1 Sacktuch, 2 Stück Leinwand zu Compressen und eine 6 Ellen lange Binde; 6) 3 Ellen neue Leinwand, 2 Hemden, 1 Paar Socken, Compressen und 1 Paket Charpie; 7) 3 Pakets Tabak, etwas Charpie, einige Compressen, eine $4\frac{1}{2}$ Ellen lange Binde, eine Kissenzüge, 1 Halstuch, 1 Handtuch, 3 Sacktücher, 2 Paar garnene Socken und 2 Hemden; Hrn. Pfr. v. M—s nachträglich 48 kr.; von Neuweier durch den Hrn. Pfarrer: 1 Kiste mit 24 Binden, 39 Hemden, 6 Leintücher, 23 andere Tücher, 26 Brustbinden, 1 Paket versch. Leinwand, Charpie und 1 fl. 45 kr. Geld; (eine Hauscollecte hatte bereits zuvor von Amtswegen stattgefunden) von Steinmauern durch den Hrn. Pfarrer 1 Kiste mit Verbandzeug, Charpie, 2 Betttücher, 1 Hemd, sonstige Leinwand, Erbsen, Bohnen, dürres Obst und baares Geld 8 fl. 45 kr. (Allerseits Vergelts Gott!) Die Baarsammlung beim Heidelberger Haupt-Comite beläuft sich laut Pf. Boten auf 1688 fl.

Karlsruhe, den 21. Juli. Herr Kaufmann Jakob Lindau in Heidelberg ersucht uns telegraphisch, bekannt zu machen, daß es für die Truppen dringend an Hemden, Socken, Unterhosen und Fußlappen fehle. Man möge so schnell wie möglich Zusendungen an ihn, resp. das Haupt-Comite, als Eilgut machen. So viel uns bekannt, ging gestern von Heidelberg eine ganze Güterwagenladung an das Hauptquartier des 7. und 8. Armeecorps ab. Wir senden soeben 6 große Kisten an Herrn Lindau. Derselbe hat an einem Tage in Heidelberg an durchziehende Truppen allein 2000 Stück Hemden vertheilt.

2.2. **Klee-Versteigerung.**

Die Gant des Fuhrmanns Friedrich Stoll von Karlsruhe betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus obengenannter Gantmasse am

Dienstag den 24. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

der Kleeerwachs (2. und 3. Schnitt) von 6 Viertel Acker, Beiertheimer Gemarkung, Zusammenkunft bei dem Schuberg'schen Bierkeller, sodann

Nachmittags 4 Uhr

der Kleeerwachs (2. und 3. Schnitt) von 2 Viertel Acker, Knielinger Gemarkung, Zusammenkunft bei der Mühlburger Mühle, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Juli 1866.

Der Gerichtsvollzieher: **Hügle.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Akademiestraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Keller, Holzstall und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

*2.2. Akademiestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*2.2. Amalienstraße Nr. 24 (Sommerseite) ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

*2.2. Amalienstraße Nr. 81 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen.

3.3. Herrenstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 bis 2 heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

2.2. Langestraße Nr. 175 a sind auf den 23. Oktober d. J. unten beschriebene 2 Wohnungen und ein Laden zu vermiethen und beim Hauseigenthümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im 3. Stock, täglich das Nähere zu erfahren, nämlich:

1) in der Bel-étage mit Balkon, eine sehr geräumige, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 großen, theils nach der Langen- und Herrenstraße gehenden Zimmern, 1 Alkof, großer Küche mit Speisekammer, 2 wohnbaren Mansarden, geräumigem Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten;
2) im dritten Stock ganz dieselben Räumlichkeiten mit allen Zugehörden wie in der Bel-étage;
3) der große Laden mit vollständigen Einrichtungen von Mahagony, Gasleitung nebst Lampen, Comptoir und 2 Magazinen, wozu auf Verlangen eine oder die andere Wohnung abgegeben werden kann.

* Leopoldstraße Nr. 13 ist der erste Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober oder auf 1. September zu vermiethen. — Ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, auf das Oktober-Quartal zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

3.3. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen und das Nähere in der neuen Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

*2.2. Waldstraße (alte) Nr. 1 ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Speicher- und Holzraum auf den 23. Oktober zu vermiethen; dieselbe wird auch getheilt zu 6 und 3 Zimmern, letztere jedoch ohne Küche, abgegeben. Näheres im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 60 sind zwei Wohnungen, eine in den Mansarden mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, die andere im Seitenbau mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Garten, an stille Familien auf den 23 Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. In meinem neu erbauten Hause, Friedrichsplatz Nr. 2, ist der vierte Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. **Heinrich Lang,**
Eck der Herren- und Langenstraße.

3.3. In der Nähe des Bahnhofs ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 3 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 31 im dritten Stock.

12.9. Eine hübsche Wohnung von 3 — 6 Zimmern nebst Erfordernissen oder 2 möblirte und 3 unmöblirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

*2.1. Eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör ist in einigen Wochen oder am 23. Oktober zu vermiethen in Nr. 1 der Grünwinkler Allee, dem Großh. Holzhofe gegenüber.

* Auf 23. Oktober ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, zu vermiethen. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 6 parterre.

* Auf das Oktoberquartal ist wegen Sterbfall in der Nähe des Grünen Hofs ein dritter Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher, Antheil am Waschhaus, Keller und Holzplatz, in einem ruhigen Hause an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 62.

* In dem neuen Hause Wilhelmstraße Nr. 5 — gegenüber dem Hofmann'schen Hause, in der Nähe von Nowacks Anlage — ist der untere oder zweite Stock mit 3 oder 4 Zimmern und Zugehörde auf 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 17 im dritten Stock.

* N. B. Nr. 3677. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli — auf Verlangen auch früher — ist in der Amalienstraße ein für sich mittelst Glasthüre abgeschlossener 2. Stock, bestehend in einem mit Balkon versehenen Salon nebst 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller ꝛc. — die Wohnung insbesondere auf's Schönste renovirt — (nächst dem Kasernenplatz) zu vermiethen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Kronenstraße Nr. 43 sind 3 hübsch möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermiethen.

Akademiestraße Nr. 39 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 1. August an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde daselbst.

* N. B. Nr. 2709. **Zimmervermiethung.** Sogleich oder auf 1. August sind in der Amalienstraße zwei gut möblirte, geräumige, schöne Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

Stelleantrag.

* Ein gewandter, junger Kellner mit guten Zeugnissen kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausknecht

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im Laden.

Stellegesuch.

3.2. Ein junger Mann sucht sogleich eine Stelle als Ausläufer oder sonst ähnliche Beschäftigung als Taglöhner. Adressen bittet man bei Thorwart Rheinbold, am Friedrichsthor, abzugeben.

Verloren.

* Am Freitag wurde eine **Spielhahnfeder** verloren. Der jetzige Besitzer wolle dieselbe gegen gute Belohnung im Gasthaus zum weißen Löwen abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

2.1. Meinen verehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich unter Heutigem meinen Laden Langestraße Nr. 76 aufgegeben und von nun an nur noch denselben **Amalienstraße Nr. 39** fortbetreiben werde, wobei ich mich für die Folge in allen meinen Artikeln bestens empfohlen halte.

Fried. Müller, Posamentier, Amalienstraße Nr. 39.

C. Däschner

empfiehlt:

neue holl. Milchner Häringe,
neue schottische Matjes-Häringe,
holl. und franz. Sardellen.

6.3. **Motten-Pulver,**

giftfreies, in jeder Beziehung unschädliches Mittel zur sichern Vertreibung der Motten nebst Brut, empfiehlt

Fr. Xav. Weißbrod.

Patent-Glanz-Stärke

in Paqueten, feinstes Waschblau in Kugeln und Plättchen, sowie Blaupapier bei

Conradin Haagel,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Patent-Wagenfett

in 1 Pfund-Kistchen empfehle ich in sehr guter Qualität bestens

F. A. Sönning,
3.1. Waldhornstraße Nr. 54.

Gall-Seife,

anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe jeden Gewebes, empfiehlt

C. Däschner.

—4. **Zahn-Pasta** (Seife) à 36 kr., à 36 kr., à 18 kr.
Vegetabl. **Zahnpulver** à 24 kr., à 18 kr.
zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt

Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Ausverkauf.

2.1. Wegen Geschäftsverlegung verkaufe ich meine sämmtliche Schuhwaaren, als: Herren-, Damen- und Kinderstiefel in Zeug und Leder, sowie elegant ausgeschnittene Damenschuhe unterm Ankaufspreis.

Fried. Müller,
Amalienstraße Nr. 39.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.

Dauerhafte selbstgefertigte Gummihosenträger und Strumpfbänder, für deren Dauer Jahre lang garantirt, empfiehlt ergebenst

Stahl, Hofsäckler.

Weinverkauf.

36.24. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 kr. die Flasche. Erntewein von 15 Maas an 16 kr. per Maas und unter 15 Maas 20 kr. per Maas.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

3.3. ☞ **Anzeige.**

Die bad. Gesellschaft für Tabaksproduktion und Handel dahier beehrt sich, ihren verehrlichen Weinkunden andurch anzuzeigen, daß bis auf Weiteres die Preise für kleinere Abgaben von der soeben von der Gutskellerei eingetroffenen Weinsendung wie folgt festgesetzt sind: für

	per Maas
1) gewöhnlichen Tischwein	17 kr.
2) Lindenberger	18 kr.
3) Weißherbst 1863r	20 kr.
4) Weißherbst 1864r	22 kr.
5) Rothwein 1863r	24 kr.
6) Beerwein 1863r	34 kr.
7) Beerwein 1864r	39 kr.
8) Weißherbst 1865r	30 kr.

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt.

Mitglieder des Lebensbedürfniß-Vereins können mittelst Marken bezahlen.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Bei gegenwärtigem Wohnungswechsel empfiehlt sich Unterzeichneter, daß er Auszüge innerhalb, sowie auf 2 bis 3 Stunden außer der Stadt übernimmt; beste Achtsamkeit auf die Möbel wird zugesichert. Auch übernimmt er das Repariren und Poliren der Möbel.

Ferner sind einige Stück neue Möbel, als: Chiffonniere, Bettstellen, Nachttischchen, Rundtische, die schon lange gemacht sind, billig zu verkaufen.

Rombach, Schreiner, Waldhornstraße Nr. 26.

Geiger's Trinkhalle.

Zweites Gesang- u. Zither-Concert

der Tyroler-Alpensänger-Gesellschaft **G. Wolfsteiner** — in Nationaltracht.

Anfang 8 Uhr.

Circus Lorenz Wulff.

Um vielen Wünschen nachzukommen, fühlt sich die Kunstreitergesellschaft veranlaßt, heute Montag noch eine große Vorstellung zu geben, und zwar zum **Benefiz des Direktors**

Lorenz Wulff,

und ladet zu dieser unwiderruflich letzten Extra-Benefiz-Vorstellung ganz ergebenst ein.

Anfang 8 Uhr.

WEIN-HANDLUNG

2.2.

VON

J. G. Deisz,

Nachfolger von WILHELM FREY.

CARLSRUHE,

Steinstrasse Nr. 15, nächst dem Bahnhofe.

Hauptagenturen

in Champagnerweinen	*in Bordeaux Laroseweinen*	*in deutschen Schaumweinen*
für die Herren	für den Herrn	für die Herren
JULES MUMM & Comp.	Baron SARGET	Gebrüder KEMPF
in Rheims.	Schloß Gruaud la Rose.	Neustadt a/Haardt.

—30.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Geschliffene Oefen

(das Zweckmäßigste und gleichzeitig Eleganteste)

für **Steinkohlen- oder Coaksfeuerung**

sind wieder in 12 verschiedenen Größen vorräthig und ladet zu deren Ansicht höflich ein

Franz Perrin Sohn,

4.3. am Mühlburgerthor.

Gaswerk Karlsruhe.

Vom 1. August an werden auf dem Gaswerke **Coaks** in kleinen Parthien nur noch abgegeben:

Morgens von 11 bis 12 Uhr,

Nachmittags von 3½ bis 4½ Uhr.

3.2. **Die Direktion.**

Ruhrer Steinkohlen.

Für Anlage des Winterbedarfs und für industrielle Zwecke empfehle ich bestes **Ruhrer Fettschrot** von meinem Lager in Maxau (diesjährige Zusendungen) zu billigen Preisen.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz.

Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11. —7.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Görig, Priv. v. Hamburg.

Deutscher Hof. Augenstein, Dreher v. Blankenloch. Nonnenmacher, Maurermeister v. Bretten. Hoch, Steinhauermeister v. Singen. Schöner, Fabrikant von Renchen. Engele, Hdlsm. v. Wössingen.

Englischer Hof. Dr. von Haurowitz, russischer Geh.-Rath v. St. Petersburg. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern.

Erbprinzen. Plager v. Kaiserslautern. Oswald, Bank. v. Basel. Costi mit Familie von St. Louis. Schmitz, Kfm. m. Fam. v. Mainz. Dr. Cuntz, Prof. v. Wiesbaden. Bertheau v. Mannheim.

Geist. Frau Haas m. Sohn v. Straßburg. Zimmermann, Oek v. Nußheim.

Goldener Adler. Roth, Fabrik. v. Dinglingen. Köbler, Müller v. Ernsbach. Wolbert, Kfm. v. Lahr.

Goldener Karpfen. Gund und Göbler, Baumeister v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Hürster, Wirth v. Berwangen. Hamburger, Kfm. v. Ebringen. Frau Wörner v. Mannheim. Dittinger, Kfm v. Hanau. Schäfer, Mech v. Rothenburg. Burkard, Hdlsm. von Pforzheim. Woll, Kfm. v. Ludwigshafen.

Goldener Ochse. Reininghaus, Fabr. v. Gratz. Weber, Kfm. v. Heidelberg. Ihle m. Fam. v. Eppingen.

Goldenes Schiff. Maier, Hdlsm. v. Wolfsheim. Ruf, Hdlsm. v. Bischofsheim. Engel, Handelsmann v. Maikammer.

Grüner Hof. Vildieux, Priv. v. Paris. Huber, Fabr. v. Lahr. Neuburger, Kfm. v. Ulm. Nörrburger, Priv. von Straßburg. Geßner mit Tochter von Neustadt. Hanich, Priv. v. Baden. Vosberg, Müller v. Hannover. Hofmann, Kfm. v. Mainz.

Hôtel Bauer. Fecht, Oberzollinspektor v. Ueberlingen. Gellmann, Ingen. v. Zürich. Leipheimer mit Frau v. Basel. Georges, Kfm. v. Laupheim. Richter m. Frau v. Piemasens. Schik m. Sohn v. Saarlouis. Herz, Kfm. v. Paris.

Hôtel Große. Uthoff, Rent. a. Peru. Hermes mit Fam. v. Rostock. von Grün, Hofmarschall von Oldenburg. Martenstein, Kaufm. v. Worms. Koch, Kfm. v. Deidesheim.

Kaiser Alexander. Dutzel, Kfm. v. Frankfurt.

Nassauer Hof. Bloch, Kfm. v. Emmendingen. Rosenheimer u. Obendörfer, Kfl. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Rulzheim. Löb, Kfm. v. Breisach. Dreifuß, Kfm. v. Schmieheim. Frl. Löhl v. Mannheim.

Prinz Max. Schroth, Fabr. u. Fellmeth, Wirth v. Pforzheim. Hutt, Postbeamter von Basel. Leib, Schuhmacher v. Hemmdorf.

Römischer Kaiser. Kreiß, Dekan von Worms. Liebert, Fabr. von Lindenberg. Blankenstein, Kaufm. v. Flensburg. Litzel, Gutsbesitzer v. Passau.

Rothes Haus. Marchon, Fabr. mit Frau von Versailles. Fräul. Arhoff v. St. Petersburg. Fräul. Bruder v. Rippoldsau. Gerstner, Kfm. v. Pforzheim. Seiffert, Fabr. v. Basel.

Stadt Pforzheim. Pfost u. Frank, Kaufl. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Hofbüchsenmacher Klingler: Fräulein Nagel v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. b. r Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.